



24. Dezember 2013

Frohe Weihnachten und ein gutes 2014

Liebe Freundinnen und Freunde der Gattung Hund

Uns dünkt, es sei erst gestern gewesen, als wir uns entschlossen, eine eigene Hundeschule zu gründen. Nun gibt es dogrelax mit dem Start ins 2014 schon bald 4 Jahre. Eine lange Zeit, in der wir dank euch und euren Hunden an Erfahrungen wachsen durften. Wir möchten keine der vielen interessanten Begegnungen missen. Immer wieder habt ihr uns gezeigt, wohin der Weg führt. Es hat sich für uns bestätigt, dass bei der Arbeit mit Mensch und Hund die Qualität und Individualität zuvorderst stehen muss. Mit Qualität wollen wir uns auch gegen Massenabfertigungen abgrenzen.

Wir konnten viele von euch mit eurem Hund ein Stück gemeinsamen Weges begleiten und die Richtung aufzeigen, die wir als fair, hundgerecht, angemessen und aus der Betrachtungsweise unserer Ausbildungen als richtig erachten. Nicht Methoden stehen für uns zuvorderst, sondern der Blick aufs Ganze ist wesentlich. Nicht der kurzfristige Erfolg (allenfalls durch Strafe) ist nachhaltig, sondern die mittel- und langfristige Wirkung der getroffenen Massnahmen. Wir hoffen, dass alle bei uns dort angelangt sind, wo sie es sich vorgestellt haben. Wenn nicht – wir sind immer noch da . . . 😊

Wir möchten an dieser Stelle alle jenen danken, die uns bis hierher geholfen und in irgend einer Weise unterstützt haben: Kundinnen und Kunden,

Tierärztinnen und Tierärzten, dem Aargauischen Tierschutzverein, befreundeten Hundetrainerinnen und Hundetrainern, Geschäftspartnern, Hundepplatz-Nachbarn, unseren Ausbilderinnen und Ausbilder. Namentlich danken wir Urs mit Fina (Helfer- und Helferhund-Einsätze), Brigitte (fürs Aushelfen), Doris und Matthias (Homepage und bei technischen Herausforderungen). Danke auch all jenen, die uns einfach geduldet und uns Verständnis entgegengebracht haben.

Inhalt des Festtags-Newsletter:

Weihnachten und unsere Hunde

dogrelax im 2014

„Ein Fall für zwei“

Aus unserem aktuellen Kurs-Programm

Heute ist Heiligabend! Was uns unsere Hunde aber das

ganze Jahr hindurch schenken . . .



Mit dem heutigen Tag dürfte die Zeit des Geschenke-Einkaufs für dieses Jahr zu Ende gehen. Wir hoffen zudem, dass dieser, für die meisten von uns alles andere als geruhsame Tag nun möglichst stressfrei, ohne Christbaum-Brand sowie friedlich passieren wird. Freuen wir uns über das Licht der brennenden Kerzen, schöne Geschenke und herzliche Stunden, vereint im Bekannten- oder Familienkreis.

Die meisten haben das Glück und die Möglichkeit, in diesen Tagen ein bisschen runterzufahren und der Alltagshektik zu entfliehen. Wir geniessen das – zusammen mit unseren Hunden, die sehr oft an hektischen Tagen unseren Launen und der Schnelllebigkeit unserer Gesellschaft ausgesetzt sind – ohne dass sie dabei wissen, warum denn Herrchen so unruhig, Frauchen so aufgeregt ist. Die Hunde müssen uns so nehmen, wie wir eben sind, und auch, dass wir manchmal anders sind als sonst und demzufolge nicht immer berechenbar.

Die Hunde tun dies. Sie nehmen uns einfach so, sie tragen uns nichts nach, sind offen, ehrlich und freuen uns, wenn sie unsere Präsenz haben. Sie nehmen und geben, einfach so. Sie sehen über unsere Fehler hinweg – ausser wenn ein Stück Kuchen am Tischrand liegenbleibt, dann profitieren sie sehr gerne davon. Sie geben uns ihre Nähe und schenken uns ihre Aufmerksamkeit, sie zeigen ihre

Gefühle und ihre Bedürfnisse mit der ihr eigenen Sprache – ohne den Anspruch zu erheben, dass wir uns dies vergegenwärtigen müssen.

Wir waren heute, an diesem sonnigen 24. Dezember mit unseren Hunden spazieren. Sie liessen uns vergangenen Ärger ebenso vergessen wie all die Erledigungen, an die wir vor dem Jahreswechsel noch denken sollten. Die Hunde schenken uns auf diese Weise täglich Zeit, in der wir „jetzt und hier“ sein dürfen, zusammen mit ihnen, in der Natur oder sonst wo. Ist diese Zeit, über das ganze Jahr betrachtet, nicht ein riesiges Geschenk? Verdanken wir es unsern Hunden auch entsprechend? Sind wir uns überhaupt dieses Geschenks bewusst?

Wie oft lassen wir uns doch zu einseitiger Kritik hinreissen: „Mein Hund zieht die ganze Zeit an der Leine“ . . . dabei zieht er eigentlich nur, wenn er einen Artgenossen entdeckt oder eine heisse Spur verfolgt. Dann müssen wir richtig handeln, allenfalls die Richtung wechseln, oder lassen ihn ein Stück weit der Spur nachgehen.

Oder: „Mein Hund keift regelmässig die Hunde des Nachbarn an“ . . . dabei verunsichern ihn diese Hunde, und es wäre ein Leichtes, wenn wir einen Bogen um die Nachbarhunde herum schlagen würden.

„Mein Hund bellt, wenn nachts jemand am Haus vorbeigeht“ . . . Warum sagen wir ihm nicht ganz einfach, „hey, gut bewacht, alles in Ordnung, du kannst jetzt weiterdösen“, - oder: was wäre, wenn einmal ein Einbrecher käme, und der Hund nicht bellen würde?

„Mein Hund springt regelmässig in die Leine, wenn die Männer der Kehrriktabfuhr kommen“ . . . klar doch, die orange gekleideten Männer, die im Eiltempo arbeiten, vom Wagen runterspringen und dann mit viel Krach die Container leeren, sind für manche Hunde ganz einfach bedrohlich. Warum halten wir also nicht etwas Abstand, damit sich die Hunde nicht fürchten und somit nicht reagieren müssen?

Am Ende des heutigen Spazierganges raste plötzlich ein Biker auf uns zu. Wir gingen mit unsern Hunden etwas zur Seite. Gut, sie wären vielleicht klargekommen trotz engem Waldsträsschen. Doch sie waren müde und sie hätten, eingeschränkt durch die Leine und Angesichts des rasch auf sie zufahrenden Bikers, ebenso gut bellen können. Wir haben ihnen geholfen, dies nicht tun zu müssen. – Anders gesagt: Wie oft verlangen wir von unsern Hunden Dinge, die sie sofort zu tun haben, egal was rundherum passiert, wie abgelenkt oder verunsichert sie sind? Wenn wir einem Mitarbeiter im Büro einen Auftrag geben, lässt er immer sofort alles liegen und erledigt den Auftrag?

Was wollen wir damit sagen? Wenn unsere Hunde uns das ganze Jahr hindurch so viel schenken, warum geben wir ihnen das nicht zurück? Schenken wir ihnen doch im 2014 etwas mehr davon: Aufmerksamkeit, indem wir voraussehen und pro-aktiv handeln, Geduld, Gelassenheit, Nachsicht und Rücksicht, Respekt, Einfühlungsvermögen und Zeit. Lernen wir sie genauer beobachten, damit wir sie noch besser verstehen und jederzeit wissen, wie es ihnen geht. – Die Hunde werden es uns verdanken, das ganze Jahr hindurch!

dogrelax im 2014

Was gibt es im 2014 bei uns? Wir werden unsere **Kurspalette** weiterhin breit und vielfältig gestalten. Auf der [Homepage](#) sind die aktuell ausgeschriebenen Kurse. Wir sind stets offen für Anregungen. Wenn zwei, drei Hundeteams ein „Rückruf“-Training, einen Apportier- oder Flächensuch-Kurs absolvieren möchten, einen Sozials Spaziergang mit Hunden, die sich mit Artgenossen nicht leicht tun oder andere Bedürfnisse haben etc., dann findet sich im Wochenplan sicher ein Plätzchen. Einfach melden! Zudem werden wir im 2014 auch Mal eine Überraschung für Wiss- und Lernfreudige bereithalten.

Alltagskurse

Wir begleiten den Welpen, wenn er zu Hause angekommen ist, in kleinen Gruppen, wo er in geordnetem Kursbetrieb in unseren **Welpen-Kursen** lernen kann.

Den **Junghundkurs „basic“** bieten wir kombiniert mit dem **Sachkundenachweis** an. Hier kann der junge Hund die Fertigkeiten für den Lebensalltag erlernen. In den Kursen **Junghund „plus“** und **„Mein Hund und ich“** arbeiten wir weiter am Alltag und lernen gezielt dort, wo man weiterkommen möchte.

Sachkundenachweis

Die von Gesetzes wegen obligatorischen Kurse für den Sachkundenachweis kann man bei dogrelax das ganze Jahr hindurch absolvieren: **Praxis** in der kleinen Gruppe, mit dem Junghund „basic“ oder allenfalls in einem weiteren Alltagskurs oder privat. **Theorie**: Jährlich führen wir rund 5 **Theoriekurse** à 2 Abende durch. Diese Kurse stehen nicht nur Ersthundehaltern offen, sondern auch all jenen, die über den Hund mehr erfahren möchten. Es ist das Ergebnis einer Untersuchung: Ersthundehalter mit absolviertem SKN-Theoriekurs wissen meistens mehr über den Hund als erfahrene Hundehalter.

Beschäftigungskurse

In unseren Beschäftigungskursen stehen Erlebnis und Beziehungsarbeit mit dem Hund im Vordergrund. Im **Mental-Training** geben wir dem Hund die Möglichkeit, mit ruhigen, sinnvollen Beschäftigungen weitere Fertigkeiten zu erlernen, damit sein Selbstvertrauen wachsen kann.

In „**Allerlei Schnüffelei**“ erhalten Hundeteams Einblick in verschiedene Nasenarbeiten wie Fährten, Flächensuche und Personensuche (Mantrailing).

Mantrailing (Personensuche)

Unsere **Mantrailing-Kurse** erfreuen sich seit Beginn wachsender Beliebtheit. Derzeit bieten wir drei Morgenkurse an, die jedoch meistens ausgebucht sind. Interessenten können sich jedoch gerne melden, wir nehmen sie auf die Warteliste. Ausserdem planen wir für das Jahre 2014 weitere Mantrail-Angebote – mehr jeweils auf unserer [Homepage](#) oder im nächsten Newsletter.

Privatkurse / Verhaltensarbeit

Vom SKN bis zu Beschäftigungen bieten wir auch Privatkurse an, arbeiten gezielt am Alltagsverhalten oder nehmen uns gerne der Probleme an, die sich im Verhaltensbereich etwa zeigen können. Wir setzen bei dieser Arbeit generell bei den Ursachen an, suchen gemeinsam nach Lösungen und begleiten (Coaching) die Hundeteams.

Ferientage mit dogrelax?

„**Ein Fall für zwei!**“ Schon seit längerem tragen wir die Idee herum, mit ein paar unternehmungsfreudigen Hundeteams ein paar Tage irgendwo an einem schönen Ort zu verbringen. Wir würden dort aber nicht untätig herumsitzen und nur spazieren gehen, sondern die Krimiserie „Ein Fall für zwei“ frisch aufleben lassen. Damit sind Hund und Halter angesprochen, die gemeinsam Such- und andere detektivische Arbeiten erledigen möchten.

Wer interessiert ist, in einem hundefreundlichen, einfachen, aber sauberen Hotel 4-5 Tage mit Gleichgesinnten (Partner kann man mitnehmen) bei einem spannenden Programm zu verbringen, in dem es auch viel Platz für Musse und Erholung hat, soll sich melden. Wir stecken erst in den Abklärungen, es stehen noch keine Termine.

Aktuelles / neue Kurse

Im 2014 starten wir am **17. und 24. Januar mit einem Theoriekurs (SKN)**. Es hat erst vereinzelte Anmeldungen. Wir haben noch einige Plätze frei. Wer hat Lust, mehr über das Wesen Hund zu erfahren? Sonst einfach weitersagen!

o Neue Kurse starten beim **Mental-Training** und bei „**Mein Hund und ich**“

o Weitere Kurs-Ausschreibungen finden sich auf unserer [Homepage](#)
o Man kann uns auch auf [Facebook](#) treffen, wo wir jeweils über dogrelax berichten.

Wir verabschieden uns für dieses Jahr mit einem Stimmungsbild aus einem unserer Welpen-Kurse, wünschen einen guten Rutsch – schützt eure Hunde vor der Silvester-Knallerei – und ein gutes, befriedigendes 2014.



*Jacqueline, Roman &
Simone Huber*